



Von Hannover in die ganze Welt – 125 Jahre Bahlsen

Hannover, 27. Juni 2014 – „Wer Keks sagt, meint Bahlsen“ – Deutschlands Nummer eins am Markt für Süßgebäck feiert am 1. Juli 2014 sein 125-jähriges Jubiläum. Es war eine mutige Entscheidung von Hermann Bahlsen, 1889 die „Hannoversche Cakes-Fabrik H. Bahlsen“ zu gründen. Sein Konzept, Gebäck nicht handwerklich in der Backstube, sondern industriell herzustellen und es in ganz Deutschland zu vertreiben, war geradezu revolutionär. Bahlsen hat das Wort „Keks“ in die deutsche Sprache eingeführt und versüßt seit Generationen das Leben der Menschen mit Gebäck für jeden Geschmack und jede Gelegenheit: Der Klassiker *Leibniz Butterkeks* mit 52 Zähnen findet ebenso Anklang bei den Verbrauchern wie PiCK UP!, eine Kombination aus Schokolade und Keks. Mittlerweile vertreibt Bahlsen seine Produkte in über 80 Ländern.

Die Geschmäcker sind verschieden

Die Lust auf Süßes vereint die Menschen in der ganzen Welt, doch die Vorlieben und Gewohnheiten unterscheiden sich. In China beispielsweise ist der Keks ein beliebtes Mitbringsel, besonders zum chinesischen Neujahrsfest, wobei auch die „exotische“ Verpackung der Produkte aus Deutschland eine Rolle spielt. Besonders erfolgreich sind in China Kinderprodukte, vor allem Kekse in Form von kleinen Tieren oder niedlichen Figuren. Nicht nur Kinder erfreuen sich an diesen Keksen, auch gerade viele Frauen schwärmen davon, dass Kekse wie *Leibniz Zoo* Kindheitserinnerungen wecken und deshalb als knuspriger Snack für zwischendurch besonders gut schmecken.

Im Nahen Osten hingegen tunken die Menschen vor allem zum Frühstück gerne Kekse in den Kaffee und genießen sie häufig auch beim zweiten Frühstück. So reichen arabische Gastgeberinnen Bahlsen-Gebäck gerne zum Vormittags-Tee.



In den USA lieben die Menschen Butterkeks & Co. zum Frühstück genauso wie als Betthupferl vor dem Schlafengehen. Dabei schätzen sie, dass die Kekse aus deutscher Produktion weniger süß sind als einheimische Produkte. Auch Weihnachtsgebäck aus Deutschland steht dort seit einigen Jahren hoch im Kurs. Die hervorragende Qualität, vor allem auch der Schokolade, macht aus Bahlsen-Gebäck einen Snack für besondere Gelegenheiten.

Innovation hat Tradition

Soziales Engagement, Weizen aus kontrolliertem Vertragsanbau, Umstellung auf UTZ-zertifizierten Kakao – das Familienunternehmen Bahlsen legt seit seiner Gründung großen Wert auf Nachhaltigkeit und Verantwortung. In vielen Bereichen war und ist es damit Vorreiter. „Wir sind als Zukunftsmacher der Branche bekannt“, sagt Werner M. Bahlsen, Inhaber und Vorsitzender der Geschäftsführung. „Deshalb können wir uns als mittelständisches Unternehmen so gut im globalen Wettbewerb behaupten.“

Bahlsen-Kekse gab es von Anfang an nicht nur in der Region Hannover, sondern deutschlandweit und sehr schnell auch international. In den meisten Ländern gibt es ein ausgesuchtes Produkt-Portfolio in kleineren Läden, doch immer häufiger etablieren sich die Bahlsen-Produkte auch international in den Regalen der großen Supermarktketten. „Hierzulande kennt fast jeder die Marke und viele sind mit Bahlsen-Produkten aufgewachsen“, stellt Werner M. Bahlsen fest. Auf dem Erfolg ausruhen wird sich Bahlsen jedoch nicht: „Wir halten stets die Augen offen, um Trends zu erkennen, und werden damit weiterhin Impulse auf dem Süßgebäckmarkt setzen.“